

## Grundsatzerklärung zur Menschenrechtsstrategie der SOMMER Group

### 1. Einleitung

Die **SOMMER Group**, d.h. die SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH, Hans-Böckler-Straße 27, 73230 Kirchheim unter Teck, sowie alle verbundenen Unternehmen im In- und Ausland (nachfolgend „**SOMMER**“ oder „**wir**“) ist weltweit mit eigenen Niederlassungen und Vertretungen tätig. Wir bieten insbesondere hochwertige Lösungen in den Bereichen Antriebstechnik, Funktechnik, Torsysteme und Haustüren an. Wir legen großen Wert darauf, dass wir und sämtliche unserer Mitarbeiter sowie unsere Lieferanten anerkannte menschenrechts- und umweltbezogene Standards einhalten. Zudem ist für uns essenziell, dass unsere Handlungen und die unserer Lieferanten stets rechtskonform sind. Wir möchten daher zur Einhaltung anerkannter Standards beitragen. Hierzu bekennen wir uns durch diese „Grundsatzerklärung zur Menschenrechtsstrategie der SOMMER Group“ (nachfolgend „**Grundsatzerklärung**“).

### 2. Ergebnis der Risikoanalyse

Wir haben eine umfassende Risikoanalyse durchgeführt, um menschenrechtsbezogene und umweltbezogene Risiken in unserer Geschäftstätigkeit und entlang unserer Lieferketten zu identifizieren. Dabei haben wir folgende prioritäre Risiken (nachfolgend „**prioritäre Risiken**“) festgestellt:

- Zwangsarbeit und Kinderarbeit
- Diskriminierung am Arbeitsplatz
- Unzureichende Arbeitssicherheitsstandards

### 3. Erwartungen an unsere Mitarbeiter und an Lieferanten

Wir erwarten grundsätzlich von unseren Mitarbeitern und Lieferanten, dass diese – ebenso wie die jeweilige Geschäftsleitung der Gesellschaften von SOMMER – nach besten Kräften menschenrechts- und umweltbezogene Risiken verhindern, abwehren oder mindern. Dies gilt insbesondere für die prioritären Risiken.

Als Teil der SOMMER Group bekennen wir uns daher unter anderem zur Achtung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und den 10 Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen. Als jeweilige Geschäftsleitung von SOMMER befolgen wir diese Vorschriften und setzen sie im eigenen Unternehmen durch.

Wir erwarten, dass unsere Mitarbeiter und Lieferanten diese Vorschriften ebenfalls befolgen. Von unseren Lieferanten erwarten wir insbesondere, dass sie:

- das Verbot von Kinderarbeit im Sinne der genannten Vorschriften einhalten;
- das Verbot von Menschenhandel, Sklaverei und anderen Formen der Zwangsarbeit befolgen;
- keine Beschäftigten diskriminieren;
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gewährleisten; und
- diese Verbote auch entlang der Lieferkette weitergeben.

### 4. Verfahrensbeschreibung, u.a. der Risikoanalyse und Prävention

Um menschen- und umweltbezogenen Risiken zu begegnen und unsere Erwartungen umzusetzen, haben wir insbesondere folgende Prozesse implementiert:

- Einrichtung eines Risikomanagement-Systems und Ernennung eines Nachhaltigkeitsbeauftragten
- Regelmäßige Durchführung von Risikoanalysen
- Präventionsmaßnahmen im eigenen Unternehmen und gegenüber Lieferanten, vor allem:
  - Wir schulen unsere Mitarbeiter regelmäßig zu menschenrechtlichen Themen und kommunizieren unsere Grundsatzerklärung sowohl intern als auch extern. Unsere Lieferanten und Geschäftspartner werden ebenfalls über unsere Erwartungen informiert und in unsere Sorgfaltsprozesse eingebunden.
  - Verpflichtung unserer Lieferanten zur Einhaltung des Lieferanten-Verhaltenskodexes und zu dessen Weiterleitung in der Lieferkette
  - Durchführung regelmäßiger Audits bei den Lieferanten
- Konzept zum Ergreifen von Abhilfemaßnahmen, sofern Verletzungen festgestellt werden
- Einrichtung eines Beschwerdeverfahrens  
Unsere Lieferanten und Mitarbeiter können unter [Compliance@sommer.eu](mailto:Compliance@sommer.eu) Hinweise auf Verletzungen von international anerkannten Menschenrechten und/ oder Umweltstandards oder sonstigen Gesetzen melden.

## 5. Verantwortlichkeit

Die Verantwortung für die Umsetzung dieser Grundsatzerklärung liegt bei der Geschäftsführung der jeweiligen Gesellschaft von SOMMER, unterstützt durch ein abteilungsübergreifendes Team, das die Einhaltung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten sicherstellt.

Kirchheim unter Teck, den 01. August 2024

**SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH**

Gerd Schaaf

Dieter Walddörfer

**Groke Türen GmbH**

Gerd Schaaf

Wolfgang Schank

**metaku – Metall- und Kunststoffbau GmbH**

Gerd Schaaf                      Wolfgang Schank

**APERTO Torantriebe GmbH**

Gerd Schaaf                      Tobias Beck

**DOCO International B.V.**

Johnny Creemers

**Triebenbacher Betriebsgesellschaft mbH**

Gerd Schaaf                      Steffen Schaaf

**MyDoor GmbH**

Markus Beck                      Jochen Lude